



Juni 2012

...die Alternative für eine gemeinsame Zukunft!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Herzlichen Dank für die zahlreiche und vor allem positive Resonanz auf unsere Ankündigung, bei der diesjährigen Gemeinderatswahl zu kandidieren.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin, denn für uns „**zählt der Mensch, nicht die Partei!**“

Vielen BürgerInnen sagt der Name KARO-BRUNN nichts. KARO-BRUNN ist eine Kurzform und steht für Kaltenbrunn-Rohrbrunn.

Da die mit absoluter Mehrheit regierende SPÖ versucht (3 Seiten im Bezirksblatt) bzw. versuchen wird, mit enormem Werbeaufwand ihre bisherige Politik zu verkaufen, möchten wir Ihnen **ein Beispiel dieser Politik** vor Augen führen:

- Die Verschuldung unserer Gemeinde beträgt derzeit ca. **€ 5.000.000 (ÖS 69.000.000)** KARO-Brunn ist damit im Bezirk Jennersdorf eine der höchst verschuldeten Gemeinden!
- Hauptverantwortlich für diesen enorm hohen Schuldenberg zeichnet das überdimensionierte „Gemeindezentrum“, welches sage und schreibe Kosten von **ca. € 3.300.000 (ÖS 45.400.000)** verursacht hat.

Als Beispiel, wie man es sinnvoller machen kann, möchten wir das Gemeindehaus von Rudersdorf anführen, welches **€ 970.000 (ÖS 13.300.000)** gekostet hat und sich viel harmonischer ins Ortsbild einfügt als unser sogenanntes „Gemeindezentrum“! Rudersdorf verfügt dabei aber über doppelt so hohe Finanzmittel wie KARO-Brunn!

Um es anders auszudrücken: „**In KARO-Brunn herrscht das Diktat der leeren Kassen!**“

- Mit diesem Schuldenberg sowie mit den Auswirkungen (weniger Förderungen etc.) des Sparpaketes der Regierung und der EU-Finanzkrise ist eine notwendige Weiterentwicklung der Gemeinde mittelfristig nur unzureichend umsetzbar. In den letzten 30 Jahren hatte KARO-Brunn einen Bevölkerungsrückgang von **ca. 200 Einwohnern** zu verzeichnen, das entspricht in etwa der Einwohnerzahl vom Unterberg und Mitterberg. Durch die Konstellation Schuldenberg u. weniger Förderung, wird der Bevölkerungsrückgang in KARO-Brunn weiterhin nachhaltig negativ beeinflusst werden, was wieder zur Folge hat, dass das Leistungsangebot für uns BürgerInnen zwangsläufig reduziert wird und dadurch die Lebensqualität spürbar sinken wird!

Im nächsten Info-Schreiben im Juli werden wir das Ergebnis der Bürgerbefragung sowie unsere Ideen und geplanten Maßnahmen veröffentlichen.

Im Namen der Bürgerinitiative KARO-BRUNN wünsche ich einen erholsamen Urlaub, schöne Schulferien, einfach einen schönen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Gröller
Initiator und Sprecher v. KARO-BRUNN